

**Gesetz
zur Änderung des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen
Hunden**

Vom 7. Juli 2008

Der Sächsische Landtag hat am 18. Juni 2008 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

§ 12 Abs. 1 Nr. 6 des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (**GefHundG**) vom 24. August 2000 (SächsGVBl. S. 358), das durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

- „6. § 6 Abs. 1 einen gefährlichen Hund
- a) nicht an der vorgeschriebenen Leine führt oder
 - b) nicht mit dem vorgeschriebenen Maulkorb versieht,“.

Artikel 2

Das Staatsministerium des Innern kann den Wortlaut des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden in der vom Inkrafttreten dieses Gesetzes an geltenden Fassung im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt machen.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Dresden, den 7. Juli 2008

**Der Landtagspräsident
Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister des Innern
Dr. Albrecht Buttolo**